

Schwanger und auf Jobsuche...

Beitrag von „iChWeRsOnStScHrEiBt“ vom 19. Juni 2020 13:51

Hier das versprochene Beispiel, welches das momentane Diskussionsniveau skizzieren soll. Die ignorieren Satzteile streiche ich durch.

Zitat 1: "Ein Teil der Prüfungskommission kam zu spät zur Prüfung. Keine Entschuldigung oder Sonstiges. Hat wahrscheinlich Kinder zum Kindergarten gebracht -->unzuverlässig, weil keine Benachrichtigung"

Zitat 2: "Ist keine Unterstellung. Die bringen tatsächlich ihre Kinder zum Kindergarten. Ich wollte damit betonen, dass gewisse Dinge (hier die Kinderbetreuung) als selbstverständlich angesehen und daraus dann Sonderrechte (z.B. Kaffeetrinken) abgeleitet werden."

Ein anderer Teil der Prüfungskommission kam zu einem Prüfungsvorgespräch in der letzten Woche zu spät. Musste wahrscheinlich ebenfalls die Kinder zum Kindergarten bringen. Keine Entschuldigung oder Sonstiges. Hat sich aber noch einen Kaffee vom Bäcker holen können und 5 Minuten im Flur Privatgespräche führen können --> unzuverlässig, das Prüfungsgespräch wurde bereits wegen dieser Person verschoben und dann so etwas"

Zitat von Zauberwald

Alles Spekulation. Vielleicht war der Tank leer, es gab Stau oder die Kommission hatte Durchfall.

Da steht immer noch nicht, dass Schwangerschaft gleichbedeutend mit unzuverlässig ist. Das interpretiert/st ihr/du hier in meine Aussagen.

Diese Beispiele zeigen euch, dass auch Eltern gibt, die ihre Kinder als Ausrede benutzen. Damit sind nicht alle Eltern automatisch zu verlässig.